

## **ERGEBNISPROTOKOLL**

### **3. Sitzung der Regionalen Arbeitsgruppe 1 - Ibbenbüren des Integralen Monitorings am 04.04.2022 - Videokonferenz**

*Teilnehmerliste s. Anlage 1*

#### **Veranlassung**

Die Teilnehmer\*innen der Regionalen Arbeitsgruppe Ibbenbüren wurden durch das geschäftsführende Ingenieurbüro Heitfeld-Schetelig GmbH, Aachen (IHS) mit Schreiben vom 23.03.2022 zur 3. Sitzung eingeladen. Ergänzend wurden an die Beteiligten mit zwei E-Mail-Schreiben vom 23.03.2022 durch das IHS folgende Sitzungsunterlagen verschickt:

- Präsentationsunterlagen: BZR\_Praesentation\_RG\_Ibbenbueren\_22\_04\_04.pdf;
- Schriftverkehr betr. Messstellen oberster GW-Leiter im Bereich Ibbenbürener Aa: RG Ibbenbüren - Einladung und Dokumente zur Sitzung am 04.04.2022 (Teil 1).eml;
- Karte ELWAS: 211011\_61.01.25-2020-5\_karte\_messstellen\_oberflaechengewaesser\_ibbenbueren.pdf;
- Arbeitsablauf zur Konkretisierung: 220321\_61.01.25-2020-5\_vermerk\_erlaeuterung\_konkretisierung\_steckbriefe.docx;
- Dokumente aus Anträgen der RAG: abp-antrag\_anlage\_14.pdf und abp-antrag\_anlage\_17.pdf.
- diverse Stammdaten, Steckbriefkonkretisierungen, das Fundstellenverzeichnis, das Formular Auswahl Steckbriefe/Messstellen/Berichte sowie die Anlagen 2 und 7 Erlaubnis-antrag.

## **Top 1 - Begrüßung, Tagesordnung**

Die Besprechung wurde von Herrn Dronia (BRA) geleitet; ab 10.30 Uhr wurde die Besprechungsleitung von Herrn Kugel übernommen. Die Teilnehmerliste ist als Anl. 1 beigefügt und wurde auf der Grundlage der Einwahldaten erstellt.

Nach einer Begrüßung wurden die von der BRA verschickte Tagesordnung genehmigt.

Anschließend wurde das Protokoll der 2. Sitzung am 16.11.2021 in der mit E-Mail-Schreiben vom 17.12.2021 versandten Revision b ohne weitere Kommentare verabschiedet und zur Veröffentlichung im PiS freigegeben.

## **Top 2 - Bericht aus den Entscheidungsgruppensitzungen**

Erläuterung Herr Dronia, BRA, gemäß

BZR\_Praesentation\_RG\_Ibbenbueren\_22\_04\_04.pdf:

Über die letzte Sitzung der Entscheidungsgruppe (EG) am 04.11.2021 wurde bereits in der 2. Sitzung der RG Ibbenbüren berichtet. Dazu gibt es keinen neuen Stand.

## **Top 3 - Bericht aus den Sitzungen der Konzeptgruppen und Unterarbeitsgruppen**

Erläuterung BRA, gemäß

BZR\_Praesentation\_RG\_Ibbenbueren\_22\_04\_04.pdf:

Über die bisherigen Sitzungen der Konzeptgruppen und der Unterarbeitsgruppen wurde bereits in der 2. Sitzung der Regionalen Arbeitsgruppe Ibbenbüren berichtet. Die Konzeptgruppen Ausgasung und Bodenbewegung wurden ruhend gestellt. Die Unterarbeitsgruppe Daten wurde mit der zwischenzeitlich erfolgten Abstimmung über das Ablagesystem für das operative Monitoring im PiS ebenfalls ruhend gestellt (s. Top 5).

In der Konzeptgruppe Wasser sowie der Unterarbeitsgruppe Tiefe Pegel sind noch verschiedene Themen zu behandeln (Parameterkataloge Grundwasser/Grubenwasser, Begleitung Gutachten Tiefe Pegel, Abgrenzung tiefe Grundwasserkörper); weiterhin plant die Konzeptgruppe Wasser noch einen Vortrag über die Grundwassermodellierung der LINNEG. Die Terminierung erfolgt in Abhängigkeit vom Arbeitsfortschritt der laufenden Abstimmungsprozesse sowie der Bearbeitung des Gutachtens „Tiefe Pegel“.

#### **Top 4 - Laufende Monitoringmaßnahmen, Stand des Betriebs**

Erläuterung betriebliche Situation durch Herrn Pollmann, RAG AG, anhand TOP4\_RAG\_Praesentation\_RG\_Ibbenbueren\_22\_04\_04.pdf (s. Anl. 2):

- Rückzug und Grubenwasseranstieg

Das Bergwerk wurde mit der Sicherung der Schächte in 2021 verschlossen. Der Rückzug aus den Tagesanlagen ist weitestgehend abgeschlossen. Der Standort Oeynhausen Süd wurde bereits an die Stadtwerke übergeben.

Der Grubenwasseranstieg erfolgt deutlich langsamer als prognostiziert; aktuell steht das Standwasserniveau um -745 mNHN. Damit ergibt sich entsprechend größerer zeitlicher Spielraum auch für die Fertigstellung des Grubenwasserkanals.

- Auffahrung Grubenwasserkanal (GWK) und Anlagen zur Grubenwasseraufbereitung (AzGA's)

Die Arbeiten zur Auffahrung des GWK haben zwischenzeitlich am Auslaufbereich und am Zwischenschacht begonnen. Die Baustelleneinrichtungsflächen wurden eingerichtet und erste Tiefbaumaßnahmen (Herstellung Bohrpfähle, Aushub Schachtbaugrube) durchgeführt. Die Zulassung für die AzGA Gravenhorst liegt zwischenzeitlich vor. Es wurden erste Roudungsarbeiten durchgeführt. Im Mai 2022 soll mit dem Bau der Nachklärbecken begonnen werden.

Im Bereich der Grubenwasseraufbereitung Püßelbüren laufen weitere Ertüchtigungsmaßnahmen. Die Fertigstellung ist weiterhin Mitte 2022 geplant.

Erläuterung Stand Genehmigungsverfahren (BRA) gemäß:

BZR\_Praesentation\_RG\_Ibbenbueren\_22\_04\_04.pdf:

Zwischenzeitlich wurde der Betriebsplan für die AzGA Gravenhorst zugelassen.

Auch die Wasserrechtlichen Erlaubnisse für die Einleitung des Grubenwassers aus dem Westfeld und die Wasserhaltung der Baugruben für den Grubenwasserkanal liegen zwischenzeitlich vor. Mit der wasserrechtlichen Zulassung für die Tagesanlagen vom 16.03.2022 wurde darüber hinaus das Altrecht für die Ableitung der Abwässer aus den Tagesanlagen und der AzGA Püßelbüren abgeschlossen. Zur AzGA Gravenhorst liegt noch kein Wasserrechtsantrag vor.

Erläuterung Monitoring zu Themenfeld Ausgasung durch Herrn Wissen (BRA) und Herrn Pollmann (RAG AG) gemäß:

BZR\_Praesentation\_RG\_Ibbenbueren\_22\_04\_04.pdf

TOP4\_RAG\_Praesentation\_RG\_Ibbenbueren\_22\_04\_04.pdf (s. Anl. 2):

Die Monitoringmessungen erfolgen weiterhin vierteljährlich.

Die Gasabsaugung ist in Betrieb und bis zum Abschluss besichert. Die zuletzt beschriebenen Warnwertüberschreitungen für CO<sub>2</sub> sind weiterhin aufgetreten. Die Untersuchung der Auffälligkeiten wird fortgesetzt. Der Gutachter hat bisher keine Gefährdungssituation festgestellt.

Erläuterung Themenfeld Bodenbewegung durch Herrn Hensel (BRA) und Herrn Pollmann (RAG AG) gemäß:

BZR\_Praesentation\_RG\_Ibbenbueren\_22\_04\_04.pdf

TOP4\_RAG\_Praesentation\_RG\_Ibbenbueren\_22\_04\_04.pdf (s. Anl. 2):

Die Erfassung der Bodenbewegungen gemäß ABP-Zulassung wird fortgesetzt. In 12.2021 wurden GPS-Messungen durchgeführt (1. Folgemessung). Es wurden keine signifikanten Bodenbewegungen festgestellt; lokal treten noch Nachwirkungen des Abbaus auf.

Das nächste Feinnivellement ist in drei Jahren fällig. Das Monitoring hinsichtlich Erdschütterungen und Füllsäulen von nicht dauerstandsicher verfüllten Tagesschächten hat bisher keine Auffälligkeiten ergeben.

Erläuterung Themenfeld Wasser durch Herrn Kugel (BRA) und Herrn Pollmann (RAG AG) gemäß:

BZR\_Praesentation\_RG\_Ibbenbueren\_22\_04\_04.pdf

TOP4\_RAG\_Praesentation\_RG\_Ibbenbueren\_22\_04\_04.pdf (s. Anl. 2):

Zur Überwachung des Grubenwasseranstiegs ist bei derzeitigem Grubenwasserstand weiterhin nur die Messsonde 4 im Nordschacht aktiv; weiterhin werden Lotungen durchgeführt. Probennahmen sind erst ab einem Niveau von -600 mNHN im Schacht Oeynhaus III möglich (voraussichtlich 2. Halbjahr 2022). Die Überwachung der Grundwassermessstellen, Quellen und Stollenmundlöcher hat bisher keine Auffälligkeiten ergeben; Einwirkungen des Grubenwasseranstiegs sind aufgrund des tiefen Standwasserniveaus bisher auszuschließen.

Probennahmen Grubenwasser erfolgen weiterhin durch BRA und RAG AG nach LANUV-Katalog 2008 vierteljährlich; nach Abstimmung des neuen Parameterkatalogs mit LANUV soll dieser entsprechend umgestellt werden. Weiterhin erfolgt Probennahme auf PCB durch LANUV und RAG AG am Sammelkasten Pegel Hörstel. Die Überwachung der Gewässer erfolgt durch das LANUV. Die Ergebnisse werden im ELWAS veröffentlicht.

Erläuterung Themenfeld Natur- und Artenschutz durch Frau Wehlau (RAR AG) gemäß:

TOP4\_RAG\_Praesentation\_RG\_Ibbenbueren\_22\_04\_04.pdf (s. Anl. 2):

In 2021 wurden Erstuntersuchungen auf 4 Dauerflächen für Vegetationsuntersuchungen und einen Laufkäferuntersuchungsstandort durchgeführt. 2022 sollen alle gemäß der ABP-Ergänzung „Belange des Natur- und Artenschutzes“ vorgesehenen Standorte in das Untersuchungsprogramm aufgenommen werden.

### **Top 5 - Organisation des operativen Monitorings, Hilfsmittel zur Umsetzung der Steckbriefe**

Erläuterung durch Herrn Dr. Rosner (IHS) gemäß:

<https://www.grubenwasser-steinkohle-nrw.de>

Das PiS wird fortlaufend mit Informationen zum Grubenwasseranstieg erweitert. Die Historie der neuen Einträge lässt sich über <https://www.grubenwasser-steinkohle-nrw.de/aktuelles> nachvollziehen.

In 01.2021 wurde das Ablagesystem für das operative Monitoring mit den Ministerien, BRA und RAG AG abgestimmt. Es ist vorgesehen, ein flexibles Ablagesystem mit einfacher Ordnerstruktur nach Vorbild des Windows-Explorer als Cloud-Lösung zur Verfügung zu stellen. Die Dokumenten-Cloud wird über eine Verlinkung über den öffentlichen Teil des PiS für jedermann erreichbar sein. Die vorbereitete Ordnerstruktur sowie die bisher durch BRA erarbeiteten Dokumente (u.a. Steckbriefe) wurden beispielhaft erläutert. Ordnerstruktur und Dokumente sind soweit abgestimmt, dass kurzfristig eine Freischaltung des Ablagesystems im PiS erfolgen kann.

### **Top 6 - Umsetzung der Steckbriefe auf regionaler Ebene, Identifizierung benötigter Messstellen und Berichte**

Erläuterung Verfahrensanweisungen und Formulare durch Herr Kugel (BRA), gemäß

BZR\_Praesentation\_RG\_Ibbenbueren\_22\_04\_04.pdf und verschiedenen Formulardokumenten gemäß vorab versendeten Unterlagen:

Die in den Konzeptgruppen erarbeiteten Steckbriefe müssen in verschiedenen Themenfeldern auf die lokalen Verhältnisse der einzelnen Regionalgruppen angepasst werden; auch ist zu prüfen, inwieweit die einzelnen Steckbriefe für die jeweilige Regionalgruppe relevant sind. Dazu werden für die einzelnen Messstellen „Steckbriefkonkretisierungen“ erarbeitet.

Eine Übersicht über die relevanten Messstellen und die zugehörigen Fundstellen der Monitoringdaten soll mit dem Formular „tabelle\_fundstellen\_messstellen\_berichte“ gegeben werden. Da die Monitoringdaten größtenteils im ELWAS veröffentlicht werden sollen, findet man hier den entsprechenden Hinweis auf den Ablageort der Daten.

Über das Formular „auswahl\_steckbriefe\_messstellen\_berichte“ soll eine Übersicht über die erforderlichen Messstellen und die zugehörigen Datenquellen zu den in der Regionalgruppe zu erhebenden Monitoringdaten gegeben werden. Auf der Grundlage dieses Formulars wurde abgestimmt, wie die Dokumentation der Monitoringdaten für die einzelnen Themenbereiche erfolgen soll. Dabei wurde festgehalten, dass die Monitoringdaten nicht für jede Messstelle einzeln abgelegt, sondern zusammenfassend in thematisch übergreifenden Monitoringberichten dokumentiert werden sollen. Auf diese Monitoringberichte wird dann als Datenquelle verwiesen.

Einzelne Messdatensätze haben sich für die RG Ibbenbüren als nicht relevant erwiesen, da sie eher spezifisch für das Ruhrrevier sind (Messdaten aus Copernicus-Programm, Teufel-lage Grenzschicht (Emscherformation; Beeinträchtigung NSG).

Zur Thematik Bodenbewegung werden einzelne Datensätze nur bei Bedarf erhoben. Dazu erfolgt dann eine weitergehende Abstimmung über Datenlieferungen mit Dritten (z.B. kommunale Vermessungsdaten).

Hinweise zur Benennung von OW-Messstellen, Frau Schindler (BRM):

Die veralteten Benennungen einzelner Messstellen wurden zwischenzeitlich in Abstimmung mit dem LANUV aktualisiert. In den Formularen der BRA sind noch alte Benennungen aufgeführt.

Antwort Herr Kugel:

Die Benennungen werden überprüft und entsprechend angepasst.

Hinweise zu Grundwasserüberwachung an Gewässern mit Grubenwassereinleitung, Herr Kugel (BRA):

Im Hinblick auf mögliche Beeinträchtigung von oberflächennahen Gewässern durch Versickerung aus Gewässern mit Grubenwassereinleitungen wurde durch BRA, LANUV und BRM geprüft, ob geeignete Messstellen zur Überwachung solcher Phänomene vorhanden sind. Nach aktuellem Stand sind keine geeigneten Messstellen vorhanden; es müssten neue Messstellen gezielt hergestellt werden.

Anmerkung Herr Roth (RAG AG):

Vor Entscheidung über neue Messstellen sollte zunächst fachlich geprüft werden, ob es überhaupt Bereiche mit entsprechenden effluenten Strömungsverhältnissen im Einflussbereich von Grubenwassereinleitungen gibt.

Feststellung Herr Kugel (BRA):

Zur Prüfung dieser fachlichen Fragestellung wird ein Arbeitsauftrag an RAG AG und BRM erteilt.

**Top 7 - Formulierung von Arbeitsaufträgen**

- Einbindung von Messstellen der RAG AG in Hygris C (RAG AG/LANUV):  
Herr Roth teilte mit, dass die Abstimmung der Schnittstellenthematik weitgehend abgeschlossen ist. Eine Datenschutzrechtliche Vereinbarung soll in Kürze abgestimmt sein. Die entsprechende Einbindung der Monitoringdaten der RAG in Hygris C ist damit kurz vor der Umsetzung.
- Einbindung laufender Beobachtungen ins PiS/Start der Aus- und Bewertung (RAG AG):  
Monitoringberichte sowie Aus- und Bewertungen von Monitoringdaten sollen in das PiS eingepflegt werden. Messdaten werden möglichst in das ELWAS eingestellt.  
Herr Roth teilt mit, dass die RAG AG umgehend mit der Umsetzung startet und die entsprechenden Unterlagen/Daten sukzessive eingestellt werden.
- Prüfung möglicher Versickerungsbereiche entlang von Gewässern mit Grubenwassereinkleitung (RAG AG/BRM)  
Ergebnisse sollen zur nächsten Sitzung mitgeteilt werden.  
Auf Wunsch von Herrn Grüter (Kreis Steinfurt) wird dieser in die Abstimmung eingebunden.

**Top 8 - Terminierung Folgesitzung**

Die nächste Sitzung der Entscheidungsgruppe ist für den 31.05.2022 vorgesehen. Die Regionale Arbeitsgruppe West tagt am 06.04.2022. Sitzungen der Konzeptgruppe Wasser/Unterarbeitsgruppe Tiefe Pegel werden in Abhängigkeit vom Arbeitsfortschritt der noch zu behandelnden Themen festgelegt.

Sitzungen der Regionalgruppen sind etwa halbjährlich geplant. Die nächste Sitzung der RG Ibbenbüren wird daher für Ende September/Anfang Oktober 2022 avisiert. Die BRA wird dazu rechtzeitig über IHS einladen.

### **Top 9 - Bericht an die Konzeptgruppen/an die Entscheidungsgruppe**

Die Berichterstattung an die Konzeptgruppen/die Entscheidungsgruppe erfolgt über das Sitzungsprotokoll.

Aktuell bestehen keine weiteren Erfordernisse für eine Berichterstattung bzw. Fragstellungen.

### **Top 10- Sonstiges**

Es wurde abgestimmt, dass die am 30.03.2022 von Herr Dr. Weidner (LANUV) per E-Mail übermittelten Hinweise des LANUV zur Regionalen Arbeitsgruppe Ibbenbüren dem Protokoll als Anlage beigefügt werden.

aufgestellt am 6. April 2022/Revision a: 26. April 2022

(gez. Dr. P. Rosner)

(gez. Dr.-Ing. M. Heitfeld)

### **Anlagen:**

Anl. 1: Teilnehmerliste

Anl. 2: Vortrag RAG AG, Herr Pollmann zu Top 4

Anl. 3: Anmerkungen Dr. Weidner (LANUV) vom 30.03.2022



3. Regionale Arbeitsgruppensitzung Ibbenbüren  
 Integrales Monitoring für den Grubenwasseranstieg im Steinkohlenbergbau in Nordrhein-Westfalen  
 Videokonferenz, 04.04.2022  
 Teilnehmer\*innen

Name	Organisation	Adresse	Name	Organisation	Adresse
Hensel, Philipp	BR Arnsberg, Abtlg. 6	hinterlegt	Roth, Markus	RAG AG	hinterlegt
Dronia, Wolfgang	BR Arnsberg, Abtlg. 6	hinterlegt	Wehlau, Doris	RAG AG	hinterlegt
Wissen, Martin	BR Arnsberg, Abtlg. 6	hinterlegt	Weißborn, Ute	RAG AG	hinterlegt
Kugel, Jürgen	BR Arnsberg, Abtlg. 6	hinterlegt	Wiesner, Brigitta	RAG AG	hinterlegt
Schindler, Anna	BR Münster	hinterlegt	Bocker, Christopher <sup>1</sup>	Kreis Steinfurt	hinterlegt
Poguntke, Maya	BR Münster	hinterlegt	Große Erdmann, Petra <sup>1</sup>	Kreis Steinfurt	hinterlegt
Optenhövel, Maike	BR Münster RAG AG - Unternehmensbereich	hinterlegt	Grüter, Martin	Kreis Steinfurt	hinterlegt
Pollmann, Heinz-Dieter	Ibbenbüren	hinterlegt	Mecklenburg, Sebastian <sup>2</sup>	Stadt Ibbenbüren	hinterlegt
Brambrink, Thomas	RAG AG	hinterlegt	Borgmann, Karl-Ludwig	Stadt Ibbenbüren	hinterlegt
Brandt, Peter	RAG AG	hinterlegt	Breulmann, Jürgen	Gemeinde Mettingen Arbeitsgemeinschaft für	hinterlegt
Dietrichs, Joyce Petra	RAG AG	hinterlegt	Lagemann, Rainer	Naturschutz Tecklenburger Land	hinterlegt
Klaß, Stephan	RAG AG	hinterlegt	Dr.-Ing. Heitfeld, Michael	IHS	hinterlegt
Koßmann, Thomas	RAG AG	hinterlegt	Dr. Rosner, Peter	IHS	hinterlegt

Hinweis: Die Mitglieder der Regionalen Arbeitsgruppe Ibbenbüren sind in fetter Schrift ausgehalten

<sup>1</sup>Vertr. für Herrn Bücken und Frau Hakenes

<sup>2</sup>Vert. für Herrn Mannteufel, Herrn Dierkes und Herrn Heilemann